



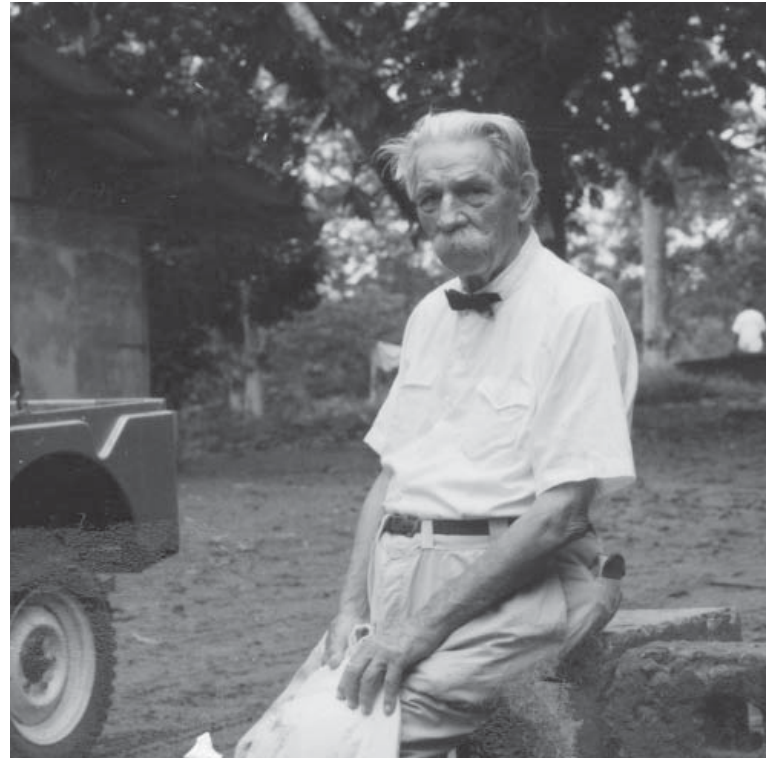
Die Zielsetzungen unseres sozialpädagogischen Handelns haben sich weiterentwickelt. Heute hat der Verein ein vielfältiges Angebot.



**Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V.**  
Waldenburg

## Leitbild

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Margarete-Gutöhrlein-Straße 21  
D - 74638 Waldenburg  
Telefon (+49) 0 79 42 / 91 80 0  
Telefax (+49) 0 79 42 / 91 80 50  
info@albert-schweitzer-kinderdorf.de  
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de



Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Verein in Waldenburg ist eine internationale, überkonfessionelle und überparteiliche Personenvereinigung. Er fühlt sich in besonderem Maße dem Geist und der Ethik Albert Schweitzers verbunden:

## *Ehrfurcht vor dem Leben*

**Das bedeutet für uns im Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Verein:**

### **Wir wollen jedes Kind**

- in seiner Persönlichkeit achten,
- in seiner individuellen Eigenart annehmen,
- in seinen Gefühlen wahrnehmen und verstehen,
- in seiner Abhängigkeit erkennen, umsorgen und beschützen,
- zu selbsttätigem Handeln und Kreativität ermutigen,
- in seinen Fähigkeiten stärken und fördern.

**Wir wollen Mädchen und Jungen eine körperlich, seelisch und geistig gesunde Entwicklung ermöglichen.**

**In diesem Sinne übernehmen wir Verantwortung für Kinder.**

### **Wir setzen uns ein**

- für die Achtung der Würde jedes Kindes, jedes Menschen,
- für die Gewährleistung der Rechte von Kindern gemäß der UN-Kinderrechtskonvention,
- für den Schutz von Kindern und Jugendlichen,
- für Kindern und Jugendlichen zuträgliche Lebensbedingungen,
- für die Schaffung und Erhaltung einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt,
- für das Recht von jungen Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten,
- für das Recht auf freie Meinungsäußerung von Kindern und Jugendlichen,
- für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen,
- für die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen, für die Akzeptanz, Toleranz und Gleichberechtigung aller Menschen, unabhängig welcher Herkunft, Kultur, Nationalität oder Religion.

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Verein steht in der Tradition der Kinderdorfbewegung in Europa nach dem 2. Weltkrieg: Kinder, die nicht in ihren Herkunftsfamilien leben und aufwachsen können, sollten in überschaubaren familiären Lebensgemeinschaften – in Kinderdorffamilien – Liebe, Schutz, Geborgenheit und Heimat finden, jenseits von den damals üblichen totalen Versorgungsinstitutionen.

Diesem Grundsatz fühlen wir uns weiterhin verbunden. Darüber hinaus ist uns wichtig, dass die im Kinderdorf aufgenommenen jungen Menschen vielfältige, qualifizierte pädagogische und psychologische Hilfen entsprechend ihrem individuellen Bedarf bekommen.

### **Zu unserem Selbstverständnis gehört:**

- **Die Entwicklung einer Kultur von Offenheit und Transparenz, von Partizipation und Gewaltfreiheit im Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.**
- **Gesellschaftliches Engagement zum Schutz von Kindern und zur Schaffung positiver Entwicklungschancen für alle jungen Menschen.**

Um diese anspruchsvollen Ziele in unserer Arbeit lebendig werden zu lassen, sind alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Albert-Schweitzer-Kinderdorf diesen Werten verpflichtet. Wir erwarten damit auch ein Engagement der Mitarbeiter/innen über das fachliche Handeln hinaus. Der persönliche Bezug zur pädagogischen Aufgabe und die Identifikation mit ihren Zielen ist Voraussetzung für die Verwirklichung des Kinderdorfgedankens in diesem Sinne.

Zweck des Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Vereins Waldenburg ist die Förderung und die Erziehung von jungen Menschen. Dazu gehören alle Aufgaben eines freien Trägers der Jugendhilfe, insbesondere die Schaffung von Einrichtungen, Diensten und Veranstaltungen zur Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, achtes Buch (Kinder- und Jugendhilfegesetz).

### **Das bedeutet für uns im Albert-Schweitzer-Kinderdorf:**

- im pädagogischen Alltag orientieren wir uns an der Ethik Albert Schweitzers
- wir nehmen hilfe- und schutzbedürftige junge Menschen in familienähnliche Gemeinschaften auf und leben mit ihnen zusammen
- wir bleiben Ansprechpersonen für junge Menschen auch nach ihrer Zeit im Kinderdorf und leisten ihnen bei Bedarf Hilfe

- wir sorgen für einen individuell geeigneten Platz für den jungen Menschen und seine individuelle Betreuung und Begleitung auch in anderen Wohnformen, wie Mädchenwohngruppe, Wohngruppe im Lebensfeld, Jugendwohngemeinschaft o.a.
- wir helfen bei der Reintegration von jungen Menschen in ihre Familien
- wir begleiten junge Menschen beim Übergang in neue oder andere Wohnformen
- wir bieten qualifizierte pädagogische, psychologische und therapeutische Hilfen für junge Menschen, auch in ihren Familien, in ihrem Gemeinwesen/Lebensfeld oder anderen Lebensbezügen (Schule, peergroup)
- wir schaffen und betreiben Einrichtungen, die zur Betreuung und Ausbildung von Jugendlichen geeignet sind
- wir richten Dienste zur Prävention von Gefährdungen für Mädchen und Jungen sowie zur Verbesserung ihres Schutzes ein, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes
- wir pflegen und fördern die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit und zwischen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Vereins
- wir bieten und fördern die Aus- und Fortbildung für Personen, die für junge Menschen Verantwortung tragen, insbesondere für die MitarbeiterInnen des Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Vereins
- wir stehen für die Ziele der Ethik Albert Schweitzers in der Öffentlichkeit ein und gestalten in diesem Sinne das gesellschaftliche Zusammenleben mit
- die Entwicklung unserer Arbeit und unserer persönlichen und fachlichen Kompetenz sehen wir unter dem Aspekt des ständigen Lernens

Um die Ziele und Zwecke zu verwirklichen, betreibt der Albert-Schweitzer-Kinderdorfverein Waldenburg Öffentlichkeitsarbeit.

Inhalte und Methoden stimmen mit den im Punkt 1 festgelegten Leitlinien entsprechend der Ethik Albert Schweitzers überein.

**Das bedeutet insbesondere:**

- Wir werben für positive Entwicklungschancen aller jungen Menschen. Deshalb vermeiden wir stigmatisierende Aussagen über junge Menschen und ihre Familien.
- Wir beachten den notwendigen Daten- und Personenschutz.

Das Leitbild des Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Vereins entstand als Ergebnis eines Arbeitsprozesses. Es unterliegt aufgrund sich wandelnder Anforderungen und eines fortlaufenden Lernprozesses der ständigen Veränderung.

